

Mo, 29.01.2018

19.00 Uhr

forum

# STADTBAUKULTUR dortmund

## Starke Visionen für ein neues Stadtquartier am Hauptbahnhof

Studieninstitut  
Königswall 25–27  
44135 Dortmund

Die erforderliche Anmeldung kann  
bis zum 26.01.2018 per E-Mail an  
forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen.

Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Anmeldungen nach Eingang.

### Programm

- 19.00 Uhr Begrüßung**  
Ludger Wilde  
Stadtrat für Umwelt, Planen und Wohnen
- 19.15 Uhr Neugestaltung des nördlichen Umfeldes  
Hauptbahnhof Dortmund**  
Maik Draxler  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 19.30 Uhr Dortmund | Umfeld Hauptbahnhof Nord  
– Wettbewerbsergebnisse**  
Andreas Bachmann  
pp als pesch partner  
architekten stadtplaner GmbH BDA | SRL
- 20.00 Uhr Plenumsdiskussion**  
mit Frau Prof. Christa Reicher  
Architektin/Stadtplanerin, Dortmund/Aachen  
Vorsitzende des Gestaltungsbeirats Dortmund
- ca. 21.00 Uhr Veranstaltungsende**

### Auskunft

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund  
Alexandra Schiffmann Tel. (0231) 50-2 64 25  
Heinrich Finger Tel. (0231) 50-2 26 14

**Sie haben vor der Veranstaltung die Möglichkeit, im Foyer des Studieninstitutes die Ausstellung mit den Wettbewerbsergebnissen „Umfeld Hauptbahnhof Nord“ zu besuchen.**

Der Hauptbahnhof nimmt im städtischen Gefüge eine herausragende Position ein und markiert in Dortmund die Schnittstelle zwischen City und Nordstadt. Während Umbauarbeiten im Zusammenhang mit der Stadtbahnhaltestelle und der Verkehrsstation der Deutschen Bahn bereits begonnen haben, wurde die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes zu einem der bedeutendsten Zukunftsprojekte der Stadt ausgerufen.

Mit der Auslobung eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbes wurde nun ein wesentlicher Fokus auf die Gestaltung der Nordseite gelegt. Von der hochkarätig besetzten Jury unter Vorsitz von Herrn Professor Zlonicky wurden drei Entwürfe mit einem ersten Preis ausgezeichnet und für eine Weiterbearbeitung empfohlen.

Die Büros bK Kleinekort aus Düsseldorf, Raumwerk aus Frankfurt und Trojan & Trojan aus Darmstadt haben das Preisgericht mit höchst unterschiedlichen Lösungsansätzen und Entwurfsschwerpunkten überzeugt. Die Entwicklung des bedeutungsschwangeren Standortes inmitten der Stadt im Allgemeinen und die Vorstellung der prämierten Arbeiten des Wettbewerbes im Besonderen bieten umfassenden Gesprächsstoff für eine spannende Diskussion.

Weitere Informationen

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

**Mo, 29.01.2018**  
**19.00 Uhr**

## Starke Visionen für ein neues Stadtquartier am Hauptbahnhof

**Studieninstitut  
Königswall 25–27  
44135 Dortmund**

Die erforderliche Anmeldung kann  
bis zum 26.01.2018 per E-Mail an  
forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Anmeldungen nach Eingang.



### Programm

- 19.00 Uhr Begrüßung**  
Ludger Wilde  
Stadtrat für Umwelt, Planen und Wohnen
- 19.15 Uhr Neugestaltung des nördlichen Umfeldes  
Hauptbahnhof Dortmund**  
Maik Draxler  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 19.30 Uhr Dortmund | Umfeld Hauptbahnhof Nord  
– Wettbewerbsergebnisse**  
Andreas Bachmann  
pp als pesch partner  
architekten stadtplaner GmbH BDA | SRL
- 20.00 Uhr Plenumsdiskussion**  
mit Frau Prof. Christa Reicher  
Architektin/Stadtplanerin, Dortmund/Aachen  
Vorsitzende des Gestaltungsbeirats Dortmund
- ca. 21.00 Uhr Veranstaltungsende**

### Auskunft

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund  
Alexandra Schiffmann Tel. (0231) 50-2 64 25  
Heinrich Finger Tel. (0231) 50-2 26 14

Weitere Informationen

**Sie haben vor der Veranstaltung die Möglichkeit, im Foyer des Studieninstitutes die Ausstellung mit den Wettbewerbsergebnissen „Umfeld Hauptbahnhof Nord“ zu besuchen.**

Der Hauptbahnhof nimmt im städtischen Gefüge eine herausragende Position ein und markiert in Dortmund die Schnittstelle zwischen City und Nordstadt. Während Umbauarbeiten im Zusammenhang mit der Stadtbahnhaltestelle und der Verkehrsstation der Deutschen Bahn bereits begonnen haben, wurde die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes zu einem der bedeutendsten Zukunftsprojekte der Stadt ausgerufen.

Mit der Auslobung eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbes wurde nun ein wesentlicher Fokus auf die Gestaltung der Nordseite gelegt. Von der hochkarätig besetzten Jury unter Vorsitz von Herrn Professor Zlonicky wurden drei Entwürfe mit einem ersten Preis ausgezeichnet und für eine Weiterbearbeitung empfohlen.

Die Büros bK Kleinekort aus Düsseldorf, Raumwerk aus Frankfurt und Trojan & Trojan aus Darmstadt haben das Preisgericht mit höchst unterschiedlichen Lösungsansätzen und Entwurfsschwerpunkten überzeugt. Die Entwicklung des bedeutungsschwangeren Standortes inmitten der Stadt im Allgemeinen und die Vorstellung der prämierten Arbeiten des Wettbewerbes im Besonderen bieten umfassenden Gesprächsstoff für eine spannende Diskussion.

**DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.**